

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	131712
			DK5 DK5-GK	6828
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Georgswerder
Bearbeitung	DUK	Kopie	Biotop-Nr. alt	556
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	05.10.2018
Anzahl Abschnitte	3		Fläche / Länge [m²/m]	47774,0792
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 2.3 Röhrichte	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	-------------------------------	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	8	Hochgradig wertvoll
– Alter	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	8	geringe örtliche oder punktuelle Belastung
– Ökolog. Funktion	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– Seltenheit	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Sehr großflächig ausgeprägte Tiederöhrichte mit dominierendem Schilf, das 3 m Wuchshöhe erreicht und sehr unduldsame, dichte, hohe Bestände bildet. Der Bereich ist schlecht kartierbar. Im Inneren ist Vegetation vorhanden, die kaum erfassbar ist. Entlang der Elbe sind einzelne Verbuschungen aus v.a. Korb-Weiden, ferner Silber- und Grau-Weiden vorhanden. Zum ehemaligen Deich hin gehen die Bestände in halbruderalen Gras- und Staudenfluren über. Diese sind deutlich ruderalisiert im Zuge der Bauarbeiten. Stellenweise artenreiche Bereiche mit Hochstauden und Binsen, stellenweise Staudenknöterich-Gebüsche. In Elbnähe ist das Schilf am Boden häufiger überschlickt und überschlammt von feuchtezeigenden Arten und auch Arten der Schlammuferfluren durchsetzt, dort wo ausreichend Lichteintritt möglich ist. Teilweise legt sich das Schilf nieder und ist dann extrem unduldsam und lässt den Aufwuchs von kaum einer anderen Art zu. Im vorderen Bereich zwischen Weidengebüsch auf Steinschüttung und dem dichten Röhricht, ist ein dichter vermüllter Spülsaum vorhanden, der zwar das Schilf dort auflichtet, allerdings dennoch wenig Licht an den Boden lässt.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	NRS	Schilf-Röhricht (2018)		§ 30 (2) 2.3
3	td	tidebeeinflusst (td)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Westufer der Norderelbe		
Nachbarnutzung/en	Auwald, Elbe, Baustelle, Hafenanlagen		
Rechtswert (X)	569619	Hochwert (Y)	5928175
Bezirk	Hamburg-Mitte	Naturraum	Elbinsel Wilhelmsburg (673.01)
Stadtteil (OT-Nr.)	Wilhelmsburg (135)	Gemarkung	Wilhelmsburg (147)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input checked="" type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	LSG Wilhelmsburger Elbinsel [HH-2050 / Anteil: < 1%], NSG Auenlandschaft Obere Tiederelbe [HH-101 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET	Hamburger Unterelbe [DE 2526-305 / Anteil: 100%]		
Wasserschutzgebiet			

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	131712
Handlungsbedarf	Nein		DK5 DK5-GK	6828
Bearbeitung	DUK	Kopie	DK5 - Name	Georgswerder
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Biotop-Nr. alt	556
Anzahl Abschnitte	3		Kartierung	05.10.2018
			Fläche / Länge [m²/m]	47774,0792
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung/ Einflüsse	Nivellierung der Geländeform (Die Ausprägung strukturreicher Vorlandbereiche ist durch die relativ hohe Lage der Standorte und die geringe Höhendifferenzierung begrenzt. Entlang der Elbe ist nahezu durchgehend eine Steinschüttung vorhanden, die keinen größeren Einfluß der Tide zuläßt. Die Flächen werden nur bei Hochwasser relativ kurz überflutet.)
Wertgesichtspunkte	Sehr großflächige, naturnahe, ungestörte, unbetretbare Bereiche, vermutlich mit Eignung als Insekten-Lebensraum. Hohe Bedeutung als Brutvogel-Lebensraum. Teil eines größeren Biotopkomplexes
zoologisch bedeutsame Strukturen	Nasse Mulden Röhricht Ufergehölze Uferstaudenflur
Bedeutung für Tiergruppe	Fledermäuse Vögel
Maßnahmen	Insekten, allgemein Nach Möglichkeit entlang der Elbe die Steinschüttung auflockern, Lücken in die Steinschüttungen reißen, Dynamik in der Fläche zulassen.

Foto

Fotodatei	6828_556_051018_1.JPG	Fotodatei	6828_556_051018_2.JPG
Bildbeschreibung	k.A.	Bildbeschreibung	k.A.
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	131712
		DK5 DK5-GK	6828
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Georgswerder
Bearbeitung	DUK	Biotop-Nr. alt	556
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	05.10.2018
Anzahl Abschnitte	3	Fläche / Länge [m²/m]	47774,0792
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Schilf-Röhricht (2018)	Biotoptyp	NRS
- Zusatz	tidebeeinflusst (td)	- gesetzl. Grundl.	(§ 30 (2) 2.2), § 30 (2) 2.3
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmale	Wert
Boden	
Feuchte	9 - sehr naß
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Giftpflanzen	3
Anz. Wechselfeuchtezeiger	4
Anz. Überschwemmungsz.	13

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,1
Boden	Feuchte	sehr naß	9,3
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	7
	Reaktion	neutral	6,9
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	3,2
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	1,9
	Wechselfeuchteanzeiger		4
	Giftpflanzen		3
	Überschw.anzeiger		13

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Angelica archangelica (Echte Engelwurz)	7	w															
Atriplex patula (Spreizende Melde)	7	w															
Bidens tripartita (Dreiteiliger Zweizahn)	7	w											V				
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	w															
Carex acutiformis (Sumpf-Segge)	7	w															
Deschampsia wibeliana (Schlamm-Schmiele)	7	w													3	3	

